

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

### Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

### Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

### **Bruttowertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

### **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

### **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

### **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

### **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers über den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfungenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfungenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

### **Restposten**

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

### **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

### **Sozialleistungen**

Die empfungenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfungenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

### **Sparen**

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

**XIX**

### **Sparquote**

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

### **Transferleistungen**

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

### **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

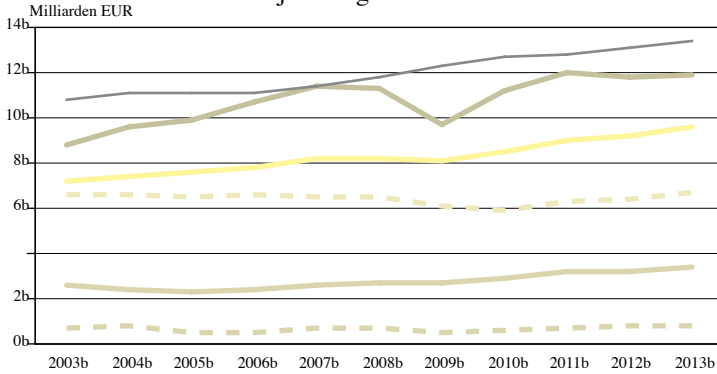
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

### **Vermögenseinkommen**

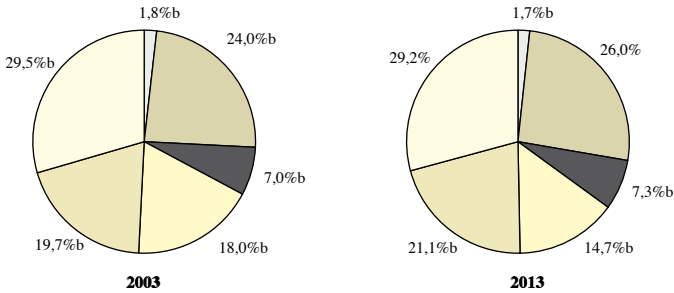
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

### Bruttowertschöpfung 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen



### Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2003 und 2013



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>5b</sup>
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe<sup>5b</sup>
- Baugewerbe<sup>5b</sup>
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation<sup>b</sup>
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

## 1. Bruttoinlandsprodukt 2003 bis 2013 \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>in jeweiligen Preisen</b>						
2003	40 627	2 147 500	240 195	40 357	55 180	42 409
2004	41 787	2 195 700	247 015	41 385	56 251	43 587
2005	41 974	2 224 400	248 817	41 941	57 071	44 296
2006	43 530	2 313 900	258 727	43 262	59 040	45 749
2007	45 559	2 428 500	270 452	44 589	60 930	47 102
2008	45 968	2 473 800	274 969	44 741	61 312	47 560
2009	44 119	2 374 200	266 389	43 131	58 808	46 102
2010	46 749	2 495 000	278 719	45 445	61 473	48 051
2011	49 142	2 609 900	287 800	47 500	63 421	49 554
2012	49 728	2 666 400	293 446	47 998	64 084	50 433
<b>2013</b>	<b>51 034</b>	<b>2 737 600</b>	<b>300 119</b>	<b>49 544</b>	<b>65 429</b>	<b>51 688</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>						
2003	1,6	0,7	1,0	3,5	1,6	2,1
2004	2,9	2,2	2,8	2,5	1,9	2,8
2005	0,4	1,3	0,7	1,3	1,5	1,6
2006	3,7	4,0	4,0	3,2	3,5	3,3
2007	4,7	5,0	4,5	3,1	3,2	3,0
2008	0,9	1,9	1,7	0,3	0,6	1,0
2009	-4,0	-4,0	-3,1	-3,6	-4,1	-3,1
2010	6,0	5,1	4,6	5,4	4,5	4,2
2011	5,1	4,6	3,3	4,5	3,2	3,1
2012	1,2	2,2	2,0	1,0	1,0	1,8
<b>2013</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>	<b>3,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,5</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>						
2003	1,1	-0,4	0,3	3,1	0,5	1,4
2004	1,9	1,2	1,7	1,6	0,9	1,6
2005	0,3	0,7	0,4	1,2	0,8	1,3
2006	3,2	3,7	3,2	2,7	3,1	2,5
2007	2,8	3,3	2,6	1,2	1,5	1,1
2008	-0,3	1,1	0,3	-0,9	-0,1	-0,3
2009	-5,3	-5,2	-4,0	-4,9	-5,2	-3,9
2010	4,9	4,0	3,2	4,3	3,5	2,8
2011	3,6	3,3	1,4	3,0	1,9	1,3
2012	-0,6	0,7	0,1	-0,7	-0,4	-0,1
<b>2013</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,2</b>
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2005) – preisbereinigt</b>						
2003	97,9	98,2	98,0	97,3	98,3	97,2
2004	99,7	99,3	99,6	98,9	99,2	98,8
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,2	103,7	103,2	102,7	103,1	102,5
2007	106,1	107,1	105,9	103,9	104,7	103,6
2008	105,8	108,3	106,3	103,0	104,6	103,3
2009	100,1	102,7	102,1	97,9	99,1	99,2
2010	105,0	106,8	105,4	102,1	102,6	102,0
2011	108,8	110,4	106,9	105,3	104,5	103,3
2012	108,2	111,1	106,9	104,5	104,1	103,2
<b>2013</b>	<b>108,7</b>	<b>111,6</b>	<b>106,9</b>	<b>105,6</b>	<b>104,0</b>	<b>103,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2003	2004	2005
------------	------------------------------------	------	------	------

### Mill. EUR – in jeweiligen Preisen

	<b>Bruttoinlandsprodukt (Z. 3 + Z. 2) .....</b>	<b>40 627</b>	<b>41 787</b>	<b>41 974</b>
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	4 050	4 038	4 114
<b>A - T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche .....</b>	<b>36 577</b>	<b>37 749</b>	<b>37 860</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	674	808	526
B - F	Produzierendes Gewerbe .....	11 340	11 959	12 222
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	8 779	9 557	9 886
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	7 517	8 202	8 434
F	Baugewerbe .....	2 561	2 402	2 336
G - T	Dienstleistungsbereiche .....	24 563	24 981	25 112
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation .	6 585	6 567	6 461
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen .....	7 189	7 362	7 568
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit ..	10 789	11 053	11 083

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen

	<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>1,6</b>	<b>2,9</b>	<b>0,4</b>
<b>A - T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche .....</b>	<b>1,4</b>	<b>3,2</b>	<b>0,3</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	- 7,2	19,9	- 34,9
B - F	Produzierendes Gewerbe .....	3,3	5,5	2,2
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	5,2	8,9	3,4
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	6,5	9,1	2,8
F	Baugewerbe .....	- 2,8	- 6,2	- 2,8
G - T	Dienstleistungsbereiche .....	0,9	1,7	0,5
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation .	- 0,6	- 0,3	- 1,6
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1,9	2,4	2,8
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit ..	1,0	2,4	0,3

### Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen

<b>A - T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,8	2,1	1,4
B - F	Produzierendes Gewerbe .....	31,0	31,7	32,3
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	24,0	25,3	26,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	20,6	21,7	22,3
F	Baugewerbe .....	7,0	6,4	6,2
G - T	Dienstleistungsbereiche .....	67,2	66,2	66,3
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation .	18,0	17,4	17,1
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen .....	19,7	19,5	20,0
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit ..	29,5	29,3	29,3

**XIX**

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert



## 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen \*)

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	WZ 2008
------	------	------	------	------	------	------	------	------------

## Mill. EUR – in jeweiligen Preisen

<b>43 530</b>	<b>45 559</b>	<b>45 968</b>	<b>44 119</b>	<b>46 749</b>	<b>49 142</b>	<b>49 728</b>	<b>51 034</b>	
4 282	4 718	4 772	4 779	4 869	5 178	5 215	5 287	
<b>39 248</b>	<b>40 841</b>	<b>41 196</b>	<b>39 341</b>	<b>41 881</b>	<b>43 964</b>	<b>44 514</b>	<b>45 747</b>	A - T
543	699	692	510	601	672	849	763	A
13 161	14 019	13 991	12 364	14 184	15 152	14 986	15 240	B - F
10 733	11 449	11 285	9 657	11 241	11 994	11 775	11 882	B - E
9 140	9 766	9 852	8 206	9 694	10 463	10 234	10 227	C
2 428	2 570	2 706	2 707	2 943	3 158	3 211	3 358	F
25 544	26 123	26 513	26 467	27 095	28 140	28 679	29 744	G - T
6 569	6 484	6 472	6 089	5 879	6 299	6 418	6 739	G - J
7 831	8 227	8 204	8 080	8 497	9 047	9 202	9 650	K - N
11 144	11 412	11 837	12 298	12 720	12 793	13 059	13 355	O - T

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen

<b>3,7</b>	<b>4,7</b>	<b>0,9</b>	<b>- 4,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,1</b>	<b>1,2</b>	<b>2,6</b>	
<b>3,7</b>	<b>4,1</b>	<b>0,9</b>	<b>- 4,5</b>	<b>6,5</b>	<b>5,0</b>	<b>1,3</b>	<b>2,8</b>	A - T
3,2	28,8	- 1,1	- 26,3	17,9	11,8	26,3	- 10,1	A
7,7	6,5	- 0,2	- 11,6	14,7	6,8	- 1,1	1,7	B - F
8,6	6,7	- 1,4	- 14,4	16,4	6,7	- 1,8	0,9	B - E
8,4	6,9	0,9	- 16,7	18,1	7,9	- 2,2	- 0,1	C
3,9	5,9	5,3	0,0	8,7	7,3	1,7	4,6	F
1,7	2,3	1,5	- 0,2	2,4	3,9	1,9	3,7	G - T
1,7	- 1,3	- 0,2	- 5,9	- 3,4	7,1	1,9	5,0	G - J
3,5	5,1	- 0,3	- 1,5	5,2	6,5	1,7	4,9	K - N
0,6	2,4	3,7	3,9	3,4	0,6	2,1	2,3	O - T

## Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen

<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	A - T
1,4	1,7	1,7	1,3	1,4	1,5	1,9	1,7	A
33,5	34,3	34,0	31,4	33,9	34,5	33,7	33,3	B - F
27,3	28,0	27,4	24,5	26,8	27,3	26,5	26,0	B - E
23,3	23,9	23,9	20,9	23,1	23,8	23,0	22,4	C
6,2	6,3	6,6	6,9	7,0	7,2	7,2	7,3	F
65,1	64,0	64,4	67,3	64,7	64,0	64,4	65,0	G - T
16,7	15,9	15,7	15,5	14,0	14,3	14,4	14,7	G - J
20,0	20,1	19,9	20,5	20,3	20,6	20,7	21,1	K - N
28,4	27,9	28,7	31,3	30,4	29,1	29,3	29,2	O - T

## Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2003	2004	2005
------------	------------------------------------	------	------	------

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt

	<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>1,1</b>	<b>1,9</b>	<b>0,3</b>
<b>A - T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>1,3</b>	<b>2,3</b>	<b>0,4</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	3,2	34,2	- 22,4
B - F	Produzierendes Gewerbe .....	3,5	5,3	2,8
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	5,6	8,9	4,4
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	7,3	9,9	4,7
F	Baugewerbe .....	-3,2	-6,8	- 3,6
G - T	Dienstleistungsbereiche .....	0,2	0,1	0,0
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ..	0,0	0,7	- 1,5
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1,2	-0,1	1,9
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit ..	-0,4	-0,1	- 0,3

## Kettenindex (Referenzjahr 2005) – preisbereinigt

	<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>97,9</b>	<b>99,7</b>	<b>100,0</b>
<b>A - T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>97,3</b>	<b>99,6</b>	<b>100,0</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	96,0	128,9	100,0
B - F	Produzierendes Gewerbe .....	92,4	97,3	100,0
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	88,0	95,8	100,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	87,0	95,5	100,0
F	Baugewerbe .....	111,3	103,7	100,0
G - T	Dienstleistungsbereiche .....	99,9	100,0	100,0
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ..	100,8	101,5	100,0
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen .....	98,3	98,2	100,0
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit ..	100,4	100,3	100,0

## 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen \*)

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	WZ 2008
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>								
<b>3,2</b>	<b>2,8</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 5,3</b>	<b>4,9</b>	<b>3,6</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,5</b>	
<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>5,3</b>	<b>3,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>A - T</b>
- 8,1	53,7	- 6,0	1,9	- 11,3	- 16,2	18,6	- 2,0	A
7,3	5,5	- 1,9	- 15,2	15,9	6,8	- 3,2	- 0,2	B - F
8,9	6,7	- 2,3	- 17,5	18,0	7,2	- 3,4	- 0,2	B - E
11,1	6,9	0,8	- 21,1	20,9	9,6	- 3,6	- 0,2	C
0,4	0,1	- 0,1	- 5,7	8,4	5,1	- 2,7	0,1	F
1,6	1,2	0,9	- 1,0	0,7	2,4	0,5	1,0	G - T
3,4	- 2,2	2,0	- 4,8	- 4,6	6,7	0,6	3,4	G - J
2,0	4,2	- 1,3	- 0,9	3,5	5,2	2,2	1,6	K - N
0,4	1,2	1,7	0,9	1,4	- 1,5	- 0,7	- 0,6	O - T
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2005) – preisbereinigt</b>								
<b>103,2</b>	<b>106,1</b>	<b>105,8</b>	<b>100,1</b>	<b>105,0</b>	<b>108,8</b>	<b>108,2</b>	<b>108,7</b>	
<b>103,3</b>	<b>106,8</b>	<b>106,6</b>	<b>100,4</b>	<b>105,7</b>	<b>109,5</b>	<b>109,0</b>	<b>109,6</b>	<b>A - T</b>
91,9	141,2	132,8	135,3	120,0	100,6	119,4	116,9	A
107,3	113,2	111,1	94,1	109,1	116,5	112,8	112,6	B - F
108,9	116,2	113,6	93,7	110,6	118,6	114,6	114,3	B - E
111,1	118,8	119,8	94,5	114,2	125,2	120,7	120,5	C
100,4	100,5	100,4	94,7	102,6	107,8	105,0	105,1	F
101,6	102,9	103,8	102,7	103,4	105,8	106,4	107,4	G - T
103,4	101,1	103,1	98,1	93,6	99,9	100,6	104,0	G - J
102,0	106,3	105,0	104,0	107,7	113,2	115,8	117,6	K - N
100,4	101,5	103,3	104,3	105,7	104,1	103,4	102,7	O - T

## 3. Bruttoinlandsprodukt 2008 bis 2011 und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowert- schöpfung	
		2008	2009	2010	2011				
		Mill. EUR							%
1	Stadt Erfurt . . . . .	5 775	5 704	5 914	6 008	1,6	12,2	5 375	
2	Stadt Gera . . . . .	2 106	2 052	2 203	2 235	1,4	4,5	2 000	
3	Stadt Jena . . . . .	2 901	2 812	3 121	3 580	14,7	7,3	3 203	
4	Stadt Suhl . . . . .	935	905	906	938	3,5	1,9	839	
5	Stadt Weimar . . . . .	1 411	1 443	1 507	1 576	4,6	3,2	1 410	
6	Stadt Eisenach . . . . .	982	1 028	1 122	1 206	7,5	2,5	1 079	
7	Eichsfeld . . . . .	1 884	1 819	1 912	2 052	7,3	4,2	1 836	
8	Nordhausen . . . . .	1 683	1 584	1 641	1 714	4,4	3,5	1 533	
9	Wartburgkreis . . . . .	2 754	2 314	2 599	2 859	10,0	5,8	2 557	
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	2 002	1 899	2 031	2 056	1,3	4,2	1 840	
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	1 324	1 275	1 341	1 381	3,0	2,8	1 235	
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	2 607	2 506	2 700	2 829	4,8	5,8	2 531	
13	Gotha . . . . .	2 928	2 802	2 866	3 058	6,7	6,2	2 735	
14	Sömmerda . . . . .	1 240	1 191	1 237	1 292	4,5	2,6	1 156	
15	Hildburghausen . . . . .	1 204	1 171	1 229	1 288	4,8	2,6	1 152	
16	Ilm-Kreis . . . . .	2 284	2 270	2 437	2 550	4,6	5,2	2 281	
17	Weimarer Land . . . . .	1 439	1 423	1 467	1 509	2,9	3,1	1 350	
18	Sonneberg . . . . .	1 228	1 154	1 282	1 354	5,7	2,8	1 212	
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 463	2 216	2 269	2 419	6,6	4,9	2 164	
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 559	1 504	1 572	1 667	6,0	3,4	1 491	
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 787	1 730	1 932	1 942	0,5	4,0	1 737	
22	Greiz . . . . .	1 800	1 701	1 779	1 840	3,4	3,7	1 646	
23	Altenburger Land . . . . .	1 676	1 616	1 684	1 790	6,3	3,6	1 601	
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>45 968</b>	<b>44 119</b>	<b>46 749</b>	<b>49 142</b>	<b>5,1</b>	<b>100,0</b>	<b>43 964</b>	
	davon								
25	kreisfreie Städte . . . . .	14 109	13 944	14 772	15 542	5,2	31,6	13 905	
26	Landkreise . . . . .	31 859	30 175	31 977	33 600	5,1	68,4	30 059	

XIX

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2013, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

**Bruttowertschöpfung 2011 nach Kreisen <sup>\*)</sup>**

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit			
2011									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
16	634	348	331	939	1 404	2 052	42 404	89	1
9	291	199	85	309	501	805	42 707	90	2
4	851	764	131	562	651	1 004	54 849	115	3
0	106	91	48	139	215	331	43 811	92	4
1	165	129	82	192	350	620	45 273	95	5
3	368	324	62	145	227	273	43 206	91	6
36	570	522	184	243	366	436	46 174	97	7
33	382	312	120	200	297	501	45 776	96	8
37	1 159	1 096	159	292	410	501	55 837	118	9
52	390	331	157	238	375	628	45 737	96	10
52	292	253	87	123	249	432	46 836	99	11
31	880	768	178	283	457	703	48 146	101	12
43	913	834	205	370	504	700	49 312	104	13
41	343	317	109	168	235	260	47 545	100	14
39	338	311	84	187	226	278	49 390	104	15
23	835	779	150	366	372	536	51 848	109	16
46	349	321	147	191	252	365	46 834	99	17
13	539	449	63	118	226	252	49 636	104	18
29	760	657	137	238	429	572	48 696	103	19
38	381	346	146	261	318	347	47 430	100	20
53	633	583	133	188	345	384	48 729	103	21
42	403	369	195	301	300	405	47 094	99	22
31	411	362	165	245	338	412	48 124	101	23
<b>672</b>	<b>11 994</b>	<b>10 463</b>	<b>3 158</b>	<b>6 299</b>	<b>9 047</b>	<b>12 793</b>	<b>47 500</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
33	2 414	1 854	738	2 287	3 349	5 083	45 259	95	25
639	9 580	8 610	2 419	4 013	5 698	7 710	48 613	102	26

#### 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2003 bis 2013 <sup>\*)</sup>

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin

##### insgesamt in Mill. EUR

2003 .....	22 762	1 144 250	129 797	18 766	922 170	106 982
2004 .....	22 961	1 147 490	129 963	18 925	926 240	107 104
2005 .....	22 827	1 139 430	128 939	18 802	923 350	106 034
2006 .....	23 086	1 156 980	130 097	19 079	935 550	107 561
2007 .....	23 726	1 186 950	133 696	19 642	965 520	110 797
2008 .....	24 558	1 229 400	138 450	20 322	1 002 000	114 623
2009 .....	24 517	1 232 220	140 284	20 272	1 002 590	116 071
2010 .....	25 309	1 268 640	144 576	20 886	1 031 370	119 415
2011 .....	26 203	1 324 040	149 227	21 705	1 079 610	123 655
2012 .....	27 035	1 375 900	153 155	22 443	1 124 740	127 169
<b>2013 .....</b>	<b>27 745</b>	<b>1 414 160</b>	<b>156 581</b>	<b>23 071</b>	<b>1 158 810</b>	<b>130 229</b>

##### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2003 .....	- 0,3	0,2	- 0,1	- 0,7	0,0	- 0,5
2004 .....	0,9	0,3	0,1	0,8	0,4	0,1
2005 .....	- 0,6	- 0,7	- 0,8	- 0,6	- 0,3	- 1,0
2006 .....	1,1	1,5	0,9	1,5	1,3	1,4
2007 .....	2,8	2,6	2,8	3,0	3,2	3,0
2008 .....	3,5	3,6	3,6	3,5	3,8	3,5
2009 .....	- 0,2	0,2	1,3	- 0,2	0,1	1,3
2010 .....	3,2	3,0	3,1	3,0	2,9	2,9
2011 .....	3,5	4,4	3,2	3,9	4,7	3,6
2012 .....	3,2	3,9	2,6	3,4	4,2	2,8
<b>2013 .....</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,2</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,4</b>

## Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2003 bis 2013 \*)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin

## je Arbeitnehmer in EUR

2003 .....	25 225	32 881	25 536	20 796	26 499	21 048
2004 .....	25 434	32 996	25 697	20 963	26 634	21 177
2005 .....	25 601	32 971	25 925	21 088	26 718	21 320
2006 .....	25 795	33 308	26 026	21 318	26 933	21 518
2007 .....	26 093	33 569	26 293	21 602	27 306	21 790
2008 .....	26 795	34 276	26 980	22 172	27 936	22 336
2009 .....	27 018	34 323	27 384	22 340	27 927	22 657
2010 .....	27 715	35 132	28 097	22 871	28 561	23 207
2011 .....	28 549	36 172	28 969	23 649	29 494	24 005
2012 .....	29 441	37 126	29 669	24 441	30 349	24 635
<b>2013 .....</b>	<b>30 302</b>	<b>37 854</b>	<b>30 328</b>	<b>25 197</b>	<b>31 019</b>	<b>25 224</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2003 .....	1,9	1,4	1,5	1,5	1,1	1,2
2004 .....	0,8	0,4	0,6	0,8	0,5	0,6
2005 .....	0,7	- 0,1	0,9	0,6	0,3	0,7
2006 .....	0,8	1,0	0,4	1,1	0,8	0,9
2007 .....	1,2	0,8	1,0	1,3	1,4	1,3
2008 .....	2,7	2,1	2,6	2,6	2,3	2,5
2009 .....	0,8	0,1	1,5	0,8	0,0	1,4
2010 .....	2,6	2,4	2,6	2,4	2,3	2,4
2011 .....	3,0	3,0	3,1	3,4	3,3	3,4
2012 .....	3,1	2,6	2,4	3,3	2,9	2,6
<b>2013 .....</b>	<b>2,9</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

### 5. Arbeitnehmerentgelt 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2003 ..	22 762	424	5 489	4 907	1 778	4 075	2 292	8 705
2004 ..	22 961	407	5 635	5 036	1 701	4 103	2 345	8 771
2005 ..	22 827	379	5 625	5 024	1 591	4 072	2 327	8 833
2006 ..	23 086	376	5 791	5 182	1 616	4 121	2 437	8 745
2007 ..	23 726	389	6 121	5 521	1 694	4 211	2 539	8 772
2008 ..	24 558	404	6 476	5 853	1 715	4 294	2 596	9 073
2009 ..	24 517	402	6 099	5 472	1 852	4 141	2 514	9 510
2010 ..	25 309	410	6 393	5 753	1 870	4 187	2 712	9 737
2011 ..	26 203	422	6 838	6 171	1 947	4 315	2 865	9 815
2012 ..	27 035	455	7 053	6 396	1 992	4 500	3 002	10 032
<b>2013 ..</b>	<b>27 745</b>	<b>460</b>	<b>7 299</b>	<b>6 605</b>	<b>1 956</b>	<b>4 626</b>	<b>3 087</b>	<b>10 316</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2003 ..	- 0,3	- 5,6	0,6	0,5	- 8,3	0,5	1,0	0,5
2004 ..	0,9	- 3,9	2,7	2,6	- 4,4	0,7	2,3	0,8
2005 ..	- 0,6	- 6,9	- 0,2	- 0,2	- 6,5	- 0,7	- 0,8	0,7
2006 ..	1,1	- 0,9	3,0	3,1	1,6	1,2	4,7	- 1,0
2007 ..	2,8	3,5	5,7	6,5	4,8	2,2	4,2	0,3
2008 ..	3,5	3,9	5,8	6,0	1,2	2,0	2,2	3,4
2009 ..	- 0,2	- 0,4	- 5,8	- 6,5	8,0	- 3,6	- 3,2	4,8
2010 ..	3,2	2,0	4,8	5,1	1,0	1,1	7,9	2,4
2011 ..	3,5	2,9	7,0	7,3	4,1	3,1	5,6	0,8
2012 ..	3,2	7,7	3,1	3,7	2,3	4,3	4,8	2,2
<b>2013 ..</b>	<b>2,6</b>	<b>1,3</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>	<b>- 1,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert



## Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

## je Arbeitnehmer in EUR

2003 ..	25 225	21 396	28 205	27 604	22 821	20 208	21 702	28 748
2004 ..	25 434	20 999	28 818	28 195	23 182	20 114	21 506	29 092
2005 ..	25 601	21 101	29 098	28 451	23 109	20 323	21 082	29 369
2006 ..	25 795	21 341	29 883	29 222	23 887	20 621	20 859	29 224
2007 ..	26 093	21 600	30 548	29 965	24 517	20 862	20 762	29 470
2008 ..	26 795	22 241	31 199	30 533	25 171	21 399	21 136	30 329
2009 ..	27 018	22 290	29 895	28 991	27 115	20 845	21 609	31 478
2010 ..	27 715	22 787	31 427	30 541	27 788	21 324	21 694	32 123
2011 ..	28 549	23 535	32 409	31 573	28 698	22 007	22 274	33 123
2012 ..	29 441	24 406	32 986	32 264	29 548	23 006	23 484	34 016
<b>2013 ..</b>	<b>30 302</b>	<b>25 018</b>	<b>34 156</b>	<b>33 320</b>	<b>29 847</b>	<b>23 544</b>	<b>24 608</b>	<b>34 846</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2003 ..	1,9	0,9	1,7	1,5	1,3	1,9	-0,2	2,8
2004 ..	0,8	-1,9	2,2	2,1	1,6	-0,5	-0,9	1,2
2005 ..	0,7	0,5	1,0	0,9	-0,3	1,0	-2,0	1,0
2006 ..	0,8	1,1	2,7	2,7	3,4	1,5	-1,1	-0,5
2007 ..	1,2	1,2	2,2	2,5	2,6	1,2	-0,5	0,8
2008 ..	2,7	3,0	2,1	1,9	2,7	2,6	1,8	2,9
2009 ..	0,8	0,2	-4,2	-5,1	7,7	-2,6	2,2	3,8
2010 ..	2,6	2,2	5,1	5,3	2,5	2,3	0,4	2,0
2011 ..	3,0	3,3	3,1	3,4	3,3	3,2	2,7	3,1
2012 ..	3,1	3,7	1,8	2,2	3,0	4,5	5,4	2,7
<b>2013 ..</b>	<b>2,9</b>	<b>2,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>	<b>1,0</b>	<b>2,3</b>	<b>4,8</b>	<b>2,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 6. Bruttolöhne und -gehälter 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2003 ..	18 766	353	4 553	4 075	1 464	3 418	1 899	7 080
2004 ..	18 925	341	4 678	4 185	1 401	3 444	1 945	7 117
2005 ..	18 802	317	4 689	4 192	1 315	3 411	1 934	7 137
2006 ..	19 079	315	4 819	4 318	1 333	3 464	2 033	7 116
2007 ..	19 642	328	5 091	4 595	1 404	3 551	2 119	7 149
2008 ..	20 322	341	5 400	4 885	1 425	3 633	2 168	7 354
2009 ..	20 272	340	5 098	4 581	1 539	3 500	2 097	7 698
2010 ..	20 886	346	5 320	4 791	1 552	3 534	2 260	7 873
2011 ..	21 705	358	5 738	5 186	1 621	3 651	2 394	7 944
2012 ..	22 443	384	5 938	5 394	1 660	3 814	2 512	8 134
<b>2013 ..</b>	<b>23 071</b>	<b>389</b>	<b>6 151</b>	<b>5 574</b>	<b>1 632</b>	<b>3 925</b>	<b>2 587</b>	<b>8 387</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2003 ..	-0,7	-6,1	0,4	0,4	-8,6	0,2	0,6	0,0
2004 ..	0,8	-3,5	2,7	2,7	-4,3	0,8	2,4	0,5
2005 ..	-0,6	-6,9	0,2	0,2	-6,2	-0,9	-0,6	0,3
2006 ..	1,5	-0,7	2,8	3,0	1,4	1,5	5,1	-0,3
2007 ..	3,0	4,1	5,6	6,4	5,4	2,5	4,2	0,5
2008 ..	3,5	4,1	6,1	6,3	1,5	2,3	2,3	2,9
2009 ..	-0,2	-0,3	-5,6	-6,2	7,9	-3,6	-3,3	4,7
2010 ..	3,0	1,8	4,3	4,6	0,9	1,0	7,8	2,3
2011 ..	3,9	3,2	7,9	8,3	4,4	3,3	5,9	0,9
2012 ..	3,4	7,5	3,5	4,0	2,5	4,5	4,9	2,4
<b>2013 ..</b>	<b>2,8</b>	<b>1,2</b>	<b>3,6</b>	<b>3,4</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2003 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2003 ..	20 796	17 828	23 398	22 920	18 785	16 949	17 975	23 382
2004 ..	20 963	17 567	23 923	23 431	19 099	16 886	17 838	23 604
2005 ..	21 088	17 655	24 256	23 740	19 094	17 024	17 521	23 729
2006 ..	21 318	17 888	24 868	24 350	19 703	17 333	17 394	23 780
2007 ..	21 602	18 210	25 410	24 943	20 323	17 595	17 321	24 016
2008 ..	22 172	18 797	26 016	25 484	20 919	18 101	17 649	24 584
2009 ..	22 340	18 868	24 991	24 269	22 530	17 620	18 028	25 479
2010 ..	22 871	19 258	26 149	25 431	23 070	18 001	18 075	25 973
2011 ..	23 649	19 940	27 195	26 534	23 890	18 617	18 612	26 809
2012 ..	24 441	20 624	27 772	27 207	24 629	19 496	19 649	27 581
<b>2013 ..</b>	<b>25 197</b>	<b>21 131</b>	<b>28 785</b>	<b>28 122</b>	<b>24 903</b>	<b>19 975</b>	<b>20 621</b>	<b>28 329</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2003 ..	1,5	0,4	1,5	1,3	1,0	1,6	-0,6	2,2
2004 ..	0,8	-1,5	2,2	2,2	1,7	-0,4	-0,8	0,9
2005 ..	0,6	0,5	1,4	1,3	0,0	0,8	-1,8	0,5
2006 ..	1,1	1,3	2,5	2,6	3,2	1,8	-0,7	0,2
2007 ..	1,3	1,8	2,2	2,4	3,1	1,5	-0,4	1,0
2008 ..	2,6	3,2	2,4	2,2	2,9	2,9	1,9	2,4
2009 ..	0,8	0,4	-3,9	-4,8	7,7	-2,7	2,1	3,6
2010 ..	2,4	2,1	4,6	4,8	2,4	2,2	0,3	1,9
2011 ..	3,4	3,5	4,0	4,3	3,6	3,4	3,0	3,2
2012 ..	3,3	3,4	2,1	2,5	3,1	4,7	5,6	2,9
<b>2013 ..</b>	<b>3,1</b>	<b>2,5</b>	<b>3,6</b>	<b>3,4</b>	<b>1,1</b>	<b>2,5</b>	<b>4,9</b>	<b>2,7</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 7. Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2012 \*)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin

### insgesamt in Mill. EUR

2002. ....	32 946	1 575 260	186 337	33 774	1 363 260	193 264
2003. ....	33 288	1 596 730	188 365	34 207	1 394 620	196 077
2004. ....	33 847	1 612 510	191 718	34 614	1 419 000	198 882
2005. ....	33 792	1 639 460	192 614	34 687	1 448 130	199 703
2006. ....	34 774	1 698 960	197 792	35 406	1 480 520	203 304
2007. ....	35 921	1 749 330	204 468	35 738	1 502 370	204 868
2008. ....	37 120	1 813 920	212 260	36 244	1 541 250	208 783
2009. ....	36 563	1 773 860	211 420	36 620	1 534 290	212 668
2010. ....	37 412	1 824 310	216 754	37 175	1 580 830	216 728
2011. ....	39 044	1 915 610	225 349	38 199	1 641 540	221 886
<b>2012. ....</b>	<b>39 859</b>	<b>1 976 200</b>	<b>229 990</b>	<b>38 746</b>	<b>1 679 880</b>	<b>225 037</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2002. ....	- 0,2	0,2	- 0,3	0,6	1,1	0,8
2003. ....	1,0	1,4	1,1	1,3	2,3	1,5
2004. ....	1,7	1,0	1,8	1,2	1,7	1,4
2005. ....	- 0,2	1,7	0,5	0,2	2,1	0,4
2006. ....	2,9	3,6	2,7	2,1	2,2	1,8
2007. ....	3,3	3,0	3,4	0,9	1,5	0,8
2008. ....	3,3	3,7	3,8	1,4	2,6	1,9
2009. ....	- 1,5	- 2,2	- 0,4	1,0	- 0,5	1,9
2010. ....	2,3	2,8	2,5	1,5	3,0	1,9
2011. ....	4,4	5,0	4,0	2,8	3,8	2,4
<b>2012. ....</b>	<b>2,1</b>	<b>3,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,4</b>	<b>2,3</b>	<b>1,4</b>

## Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2012 \*)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin

**je Einwohner in EUR**

2002. ....	13 717	19 098	13 630	14 062	16 528	14 137
2003. ....	13 972	19 350	13 885	14 358	16 900	14 454
2004. ....	14 315	19 545	14 226	14 640	17 200	14 757
2005. ....	14 410	19 881	14 388	14 791	17 561	14 918
2006. ....	14 970	20 627	14 879	15 242	17 975	15 294
2007. ....	15 617	21 265	15 501	15 537	18 263	15 532
2008. ....	16 295	22 089	16 225	15 910	18 768	15 959
2009. ....	16 196	21 666	16 292	16 221	18 739	16 388
2010. ....	16 690	22 314	16 808	16 585	19 336	16 806
2011. ....	17 529	23 424	17 567	17 150	20 073	17 297
<b>2012. ....</b>	<b>17 998</b>	<b>24 124</b>	<b>18 005</b>	<b>17 496</b>	<b>20 507</b>	<b>17 618</b>

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

2002. ....	0,6	0,0	0,5	1,4	1,0	1,7
2003. ....	1,9	1,3	1,9	2,1	2,3	2,2
2004. ....	2,5	1,0	2,5	2,0	1,8	2,1
2005. ....	0,7	1,7	1,1	1,0	2,1	1,1
2006. ....	3,9	3,8	3,4	3,0	2,4	2,5
2007. ....	4,3	3,1	4,2	1,9	1,6	1,6
2008. ....	4,3	3,9	4,7	2,4	2,8	2,7
2009. ....	-0,6	-1,9	0,4	2,0	-0,2	2,7
2010. ....	3,1	3,0	3,2	2,2	3,2	2,6
2011. ....	5,0	5,0	4,5	3,4	3,8	2,9
<b>2012. ....</b>	<b>2,7</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2013, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfüg

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebüberschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögens- einkommen (saldiert)		

### Millionen EUR

2002...	32 946	25 477	3 264	4 206	14 097	2 066
2003...	33 288	25 458	3 172	4 658	14 243	2 019
2004...	33 847	25 511	3 488	4 848	14 127	1 987
2005...	33 792	25 230	3 526	5 036	13 905	2 065
2006...	34 774	25 512	3 730	5 532	13 746	2 055
2007...	35 921	26 233	3 938	5 750	13 283	2 122
2008...	37 120	27 193	4 120	5 807	13 215	2 202
2009...	36 563	27 062	3 590	5 910	14 192	1 907
2010...	37 412	27 744	3 905	5 763	14 155	1 919
2011...	39 044	28 699	4 151	6 194	13 958	1 916
<b>2012...</b>	<b>39 859</b>	<b>29 417</b>	<b>4 283</b>	<b>6 160</b>	<b>14 010</b>	<b>1 982</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2002...	-0,2	-0,4	1,5	-0,6	2,9	2,2
2003...	1,0	-0,1	-2,8	10,7	1,0	-2,3
2004...	1,7	0,2	10,0	4,1	-0,8	-1,6
2005...	-0,2	-1,1	1,1	3,9	-1,6	3,9
2006...	2,9	1,1	5,8	9,8	-1,1	-0,5
2007...	3,3	2,8	5,6	3,9	-3,4	3,2
2008...	3,3	3,7	4,6	1,0	-0,5	3,8
2009...	-1,5	-0,5	-12,9	1,8	7,4	-13,4
2010...	2,3	2,5	8,8	-2,5	-0,3	0,6
2011...	4,4	3,4	6,3	7,5	-1,4	-0,2
<b>2012...</b>	<b>2,1</b>	<b>2,5</b>	<b>3,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>3,5</b>

### in % des Primäreinkommens

2002...	100	77,3	9,9	12,8	42,8	6,3
2003...	100	76,5	9,5	14,0	42,8	6,1
2004...	100	75,4	10,3	14,3	41,7	5,9
2005...	100	74,7	10,4	14,9	41,1	6,1
2006...	100	73,4	10,7	15,9	39,5	5,9
2007...	100	73,0	11,0	16,0	37,0	5,9
2008...	100	73,3	11,1	15,6	35,6	5,9
2009...	100	74,0	9,8	16,2	38,8	5,2
2010...	100	74,2	10,4	15,4	37,8	5,1
2011...	100	73,5	10,6	15,9	35,7	4,9
<b>2012...</b>	<b>100</b>	<b>73,8</b>	<b>10,7</b>	<b>15,5</b>	<b>35,1</b>	<b>5,0</b>

bares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2012 <sup>\*)</sup>

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
--	---------------------------	--	--	-----------------	----------------	------

## Millionen EUR

2 855	10 333	2 148	33 774	2 650	7,8	2002
2 957	10 319	2 067	34 207	2 631	7,7	2003
2 972	10 269	2 106	34 614	2 911	8,4	2004
2 772	10 182	2 122	34 687	2 996	8,6	2005
2 885	10 150	2 134	35 406	3 082	8,7	2006
3 184	10 147	2 257	35 738	3 221	9,0	2007
3 502	10 451	2 340	36 244	3 536	9,7	2008
3 417	10 822	1 804	36 620	3 305	9,0	2009
3 412	11 016	1 883	37 175	3 367	9,0	2010
3 619	11 247	1 853	38 199	3 293	8,6	2011
<b>3 835</b>	<b>11 396</b>	<b>1 875</b>	<b>38 746</b>	<b>3 314</b>	<b>8,5</b>	<b>2012</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1,7	0,5	3,3	0,6	3,1	x	2002
3,6	-0,1	-3,8	1,3	-0,7	x	2003
0,5	-0,5	1,9	1,2	10,6	x	2004
-6,7	-0,8	0,8	0,2	2,9	x	2005
4,1	-0,3	0,6	2,1	2,9	x	2006
10,3	0,0	5,8	0,9	4,5	x	2007
10,0	3,0	3,7	1,4	9,8	x	2008
-2,4	3,5	-22,9	1,0	-6,5	x	2009
-0,1	1,8	4,4	1,5	1,9	x	2010
6,1	2,1	-1,6	2,8	-2,2	x	2011
<b>5,9</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,6</b>	<b>x</b>	<b>2012</b>

## in % des Primäreinkommens

8,7	31,4	6,5	102,5	x	x	2002
8,9	31,0	6,2	102,8	x	x	2003
8,8	30,3	6,2	102,3	x	x	2004
8,2	30,1	6,3	102,6	x	x	2005
8,3	29,2	6,1	101,8	x	x	2006
8,9	28,2	6,3	99,5	x	x	2007
9,4	28,2	6,3	97,6	x	x	2008
9,3	29,6	4,9	100,2	x	x	2009
9,1	29,4	5,0	99,4	x	x	2010
9,3	28,8	4,7	97,8	x	x	2011
<b>9,6</b>	<b>28,6</b>	<b>4,7</b>	<b>97,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2012</b>

**9. Verwendung des Brutto**

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2002	2003	2004
----------	------------------------------------	------	------	------

**Mill. EUR – in jeweiligen Preisen**

1	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	39 990	40 627	41 787
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	31 223	31 682	31 872
3	Konsumausgaben des Staates . . . . .	11 833	11 901	11 926
4	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	10 112	10 357	8 878
5	Restposten (Z. 1 - Z. 2 - Z. 3 - Z. 4) . . . . .	- 13 178	- 13 313	- 10 889

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen**

6	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	1,0	1,6	2,9
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	0,4	1,5	0,6
8	Konsumausgaben des Staates . . . . .	0,4	0,6	0,2
9	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	- 16,9	2,4	- 14,3

**Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen**

10	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	78,1	78,0	76,3
12	Konsumausgaben des Staates . . . . .	29,6	29,3	28,5
13	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	25,3	25,5	21,2
14	Restposten . . . . .	- 33,0	- 32,8	- 26,1

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt**

15	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	- 0,5	1,1	1,9
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	- 0,7	- 0,3	- 0,4
17	Konsumausgaben des Staates . . . . .	- 1,7	- 0,7	- 0,6
18	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	- 16,2	3,3	- 14,6

**Index (2005 = 100) – preisbereinigt, verkettet**

19	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	96,8	97,9	99,7
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	102,6	102,3	101,9
21	Konsumausgaben des Staates . . . . .	103,1	102,3	101,7
22	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	110,4	114,1	97,4



**inlandsprodukts 2002 bis 2012 \*)**

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Lfd. Nr.
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>								
41 974	43 530	45 559	45 968	44 119	46 749	49 142	49 728	1
31 852	32 546	32 750	33 006	33 610	34 110	35 217	35 737	2
11 789	11 892	12 063	12 676	13 184	13 477	13 706	.	3
9 130	9 654	10 463	11 496	9 023	8 773	9 579	.	4
- 10 797	- 10 562	- 9 717	- 11 210	- 11 697	- 9 611	- 9 360	.	5
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>								
0,4	3,7	4,7	0,9	- 4,0	6,0	5,1	1,2	6
- 0,1	2,2	0,6	0,8	1,8	1,5	3,2	1,5	7
- 1,1	0,9	1,4	5,1	4,0	2,2	1,7	.	8
2,8	5,7	8,4	9,9	- 21,5	- 2,8	9,2	.	9
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>								
100	100	100	100	100	100	100	100	10
75,9	74,8	71,9	71,8	76,2	73,0	71,7	71,9	11
28,1	27,3	26,5	27,6	29,9	28,8	27,9	.	12
21,8	22,2	23,0	25,0	20,5	18,8	19,5	.	13
- 25,7	- 24,3	- 21,3	- 24,4	- 26,5	- 20,6	- 19,0	.	14
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>								
0,3	3,2	2,8	- 0,3	- 5,3	4,9	3,6	- 0,6	15
- 1,9	1,1	- 0,6	- 0,6	2,1	- 0,3	1,2	- 0,1	16
- 1,7	- 0,2	0,5	4,0	1,6	- 0,4	- 0,1	.	17
2,7	5,0	5,5	8,2	- 22,2	- 3,5	7,2	.	18
<b>Index (2005 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>								
100,0	103,2	106,1	105,8	100,1	105,0	108,8	108,2	19
100,0	101,1	100,4	99,8	101,9	101,6	102,9	102,8	20
100,0	99,8	100,3	104,3	106,0	105,6	105,5	.	21
100,0	105,0	110,7	119,8	93,2	89,9	96,3	.	22

## 10. Bruttoanlageinvestitionen 2001 bis 2011 nach Wirtschaftsbereichen \*)

### In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
Mill. EUR								

#### neue Anlagen

2001 ..	12 485	199	3 489	2 280	151	1 232	4 550	2 864
2002 ..	10 381	186	2 596	1 476	136	1 051	3 514	2 897
2003 ..	10 582	168	2 091	1 236	133	1 119	3 622	3 449
2004 ..	9 135	182	2 193	1 332	140	1 115	2 877	2 629
2005 ..	9 383	198	2 181	1 282	123	1 133	2 926	2 822
2006 ..	9 943	245	2 325	1 517	155	1 636	2 887	2 695
2007 ..	10 789	300	2 532	1 739	198	1 242	3 663	2 855
2008 ..	11 852	315	2 961	2 041	194	1 831	3 801	2 750
2009 ..	9 288	225	2 034	1 438	123	1 261	2 976	2 669
2010 ..	9 099	221	2 126	1 516	191	1 218	3 060	2 284
<b>2011 ..</b>	<b>9 952</b>	<b>303</b>	<b>2 370</b>	<b>1 704</b>	<b>193</b>	<b>1 230</b>	<b>3 472</b>	<b>2 384</b>

#### neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen

2001 ..	5 122	183	2 478	2 051	142	856	773	691
2002 ..	3 785	173	1 689	1 280	123	755	401	643
2003 ..	3 295	159	1 434	1 110	127	617	321	637
2004 ..	3 597	173	1 547	1 185	133	680	436	628
2005 ..	3 667	185	1 534	1 169	113	741	404	690
2006 ..	4 128	222	1 725	1 374	141	853	473	713
2007 ..	4 896	282	1 857	1 530	186	965	842	764
2008 ..	5 297	297	2 221	1 809	180	983	849	767
2009 ..	3 526	208	1 552	1 295	116	574	439	638
2010 ..	4 153	203	1 576	1 313	173	960	598	643
<b>2011 ..</b>	<b>4 537</b>	<b>276</b>	<b>1 807</b>	<b>1 514</b>	<b>177</b>	<b>1 019</b>	<b>589</b>	<b>670</b>

#### neue Bauten

2001 ..	7 363	16	1 011	229	9	377	3 777	2 173
2002 ..	6 596	13	907	196	13	296	3 113	2 255
2003 ..	7 287	9	657	126	6	502	3 301	2 812
2004 ..	5 538	9	645	147	7	434	2 441	2 001
2005 ..	5 717	13	647	113	10	392	2 522	2 132
2006 ..	5 816	23	599	143	14	783	2 414	1 983
2007 ..	5 893	18	675	209	12	277	2 822	2 090
2008 ..	6 555	18	740	232	14	848	2 952	1 983
2009 ..	5 762	17	482	143	8	687	2 537	2 031
2010 ..	4 946	17	549	203	18	258	2 462	1 641
<b>2011 ..</b>	<b>5 415</b>	<b>27</b>	<b>563</b>	<b>189</b>	<b>16</b>	<b>212</b>	<b>2 883</b>	<b>1 714</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2013, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen